

Jonas – ein Frühchen der 25. Schwangerschaftswoche

Geburtsgewicht: 720g
Körperlänge: 30 cm



In den Schwangerschaftswochen 25-40 muss Jonas...

- ... atmen (6 Wochen kämpft er)
- ... Temperatur halten (...)
- ... verdauen (...)
- ... trinken lernen (...)
- ... sich in der Schwerkraft zurechtfinden
- ... Infektionen überstehen bzw. abwehren
- ... eine schwere Operation meistern
- ... täglich Schmerzen ertragen
- ... dauerhafte elterliche Zuwendung entbehren



Zuhause ...



... werden wir von regelmäßigen sozialpädiatrischen **Nachsorgeterminen** begleitet

... unterstützen Krankengymnastik, Frühförderung und später Ergotherapie Jonas' Entwicklung

Ein Jahr später wird festgestellt, Jonas habe den anfänglichen **Entwicklungsrückstand** aufgeholt. Nur noch leichte Schwächen seien vorhanden.

Zur Einschulung ...



... wird uns seitens des SPZ mit 6 Jahren geraten, eine **Rückstellung** sei nicht nötig

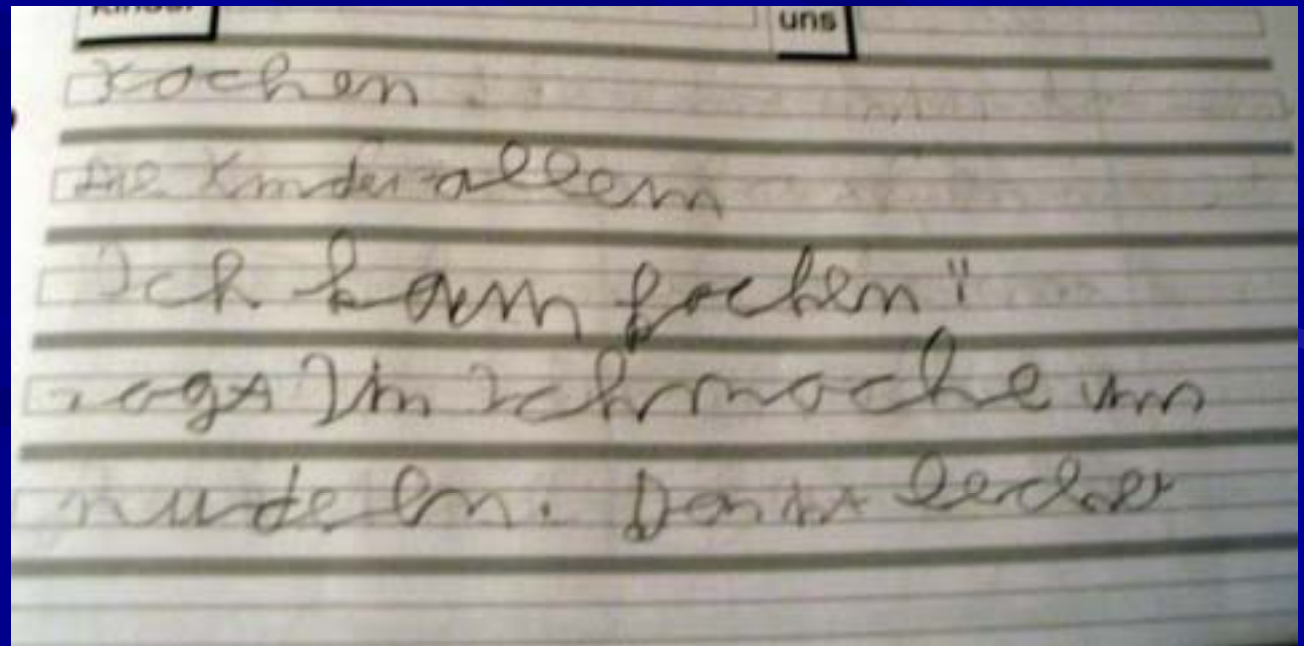
... sei keinerlei Integrationsmaßnahme notwendig

... geht ein bisher durchweg fröhliches Kind

Schriftspracherwerb

Feinmotorische Schwächen lassen die **Schreibschrift** zur fast unüberwindbaren Hürde werden.

Ein gutes („ordentliches“) **Schriftbild** ist nicht zu erwarten.



Raum-Lage-Wahrnehmung

Abschreiben dauert lange und ist fehlerhaft, weil es Jonas schwer fällt, die Zeile zu halten.

Im **Lesen** werden ähnliche Buchstaben über Gebühr lange vertauscht.

Buchstabenverdrehungen beim Lesen behindern den Lesefluss.

>> Das Kind muss trotz „Normalbegabung“ mehr Energie aufwenden und mehr Zeit haben, um das gleiche Lernziel zu erreichen.

Raum-Lage-Wahrnehmung

Tabellen als
Rechenaufgaben
können nur schwer
bewältigt werden.
Die Rechenaufgabe
selbst kann jedoch
gelöst werden.



>> Die Komplexität des Lernwegs verhindert das Erreichen und Festigen des Lernziels.

Ausdauer und Konzentration

Schon eine leichte Verkürzung der **Konzentrationsspanne** vermindert die Leistungsfähigkeit in allen Fächern.

Körperliche Zarthheit mindert die **Belastbarkeit** der Kinder zusätzlich.

Schwächen in **Planungs- und Organisationskompetenz** führen zu Misserfolg in Frei- und Wochenplanarbeit.

Ausdauer und Konzentration

- >> Kürzere Arbeitsphasen,
kleinschrittigere Begleitung und
passgenaue Unterstützung sind nötig,
um einen individuellen Lernfortschritt nicht
zu gefährden.
- >> Eine ruhige Lernumgebung, d.h. kleine
Klassen, sind unabdingbar.

Selbstbewusstsein

Permanentes Zurückfallen
hinter die anderen
frustriert Jonas.



Er merkt sehr genau, dass er sich mehr
anstrengt und dennoch weniger erreicht.

>> Wir müssen sehr auf eine Stärkung
seines Selbstwerts im außerschulischen
Bereich achten.

Viele Frühgeborene brauchen ...

... **mehr Zeit**, um ihr eigenes Tempo zu gehen

... **mehr äußere Struktur**, kleinschrittigere Begleitung, kürzere Lernphasen

... **passgenaue methodisch-didaktische Ausrichtung** des Unterrichts auf ihre Fähigkeiten

Viele Frühgeborene brauchen Lehrer/innen, die ...

- ... in der Lage sind, individuelle Schwächen in den basalen Kompetenzen zu **erkennen**
- ... dieses Wissen konsequent in ihrer methodisch-didaktischen Unterrichtsplanung **umsetzen**
- ... ausreichend Zeit haben, ihre Schüler/innen adäquat zu **fördern**

Wird Jonas
seinen
schulischen
Weg motiviert
gehen
können?



Wird er
irgendwann
aufgeben?



Oder wird er
sein Ziel
erreichen
können?

